

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	133000	134000	134000	134000
b) bebaut: qm	72000	73000	73000	74000*)
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	700	128	185	215
b) Angestellte:	106	30	30	36

*) Hiervon rd. 22 000 qm zerstört.

Kurse:	1939	1945	1946	1947	Jan. 48
höchster:	134	109	109	109	109
niedrigster:	117	109	105,5	109	109
letzter:	117	109	109	109	109
Stopkurs:	109%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	—
Nr. d. Div.-Sch.:	7	—	—	—

Verjährung der Dividendscheine: 4 Jahre.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 24. Mai 1943. Die Abschlüsse für 1943, 1944, 1945 und 1946 wurden durch Sitzungen von Vorstand und A.-R. (vereinfachte Form der H.-V.) verabschiedet. Letzte Sitzung 12. Februar 1948.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Anlagevermögen	(758 738)	(603 591)	(601 476)
Bebaute Grundstücke mit			
a) Geschäftshaus u. Wohngebäude	13 756	12 920	12 084
b) Fabrikgebäuden ¹⁾	356 730	347 282	379 988
Unbebaute Grundstücke	34 000	34 000	34 000
Hauszinssteuerabgeltung	44 473	41 004	37 536
Maschinen ¹⁾	144 011	106 475	75 958
Fuhrpark	1	1	1
Mobilien	1	1	1
Wertpapiere d. Anlage-Verm.	165 766	61 908	61 908
Umlaufvermögen	(4 199 462)	(3 917 012)	(3 991 408)
Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen	254 732	45 492	111 057
Geleistete Anzahlungen	24 867	7 659	9 349
Darlehen a. Belegschaftsmitgl.	9 010	4 556	3 914
Erstattungsansprüche für			
Kriegsschäden	3 071 471	3 243 257	3 288 923
Sonstige Forderungen	56 310	1 000	—
Warenvorräte (Rohmaterialien, Hilfsmat., Rohware, Halbfabrikate, Fertigware)	686 823	424 369	414 955
Kasse, Postscheck, Reichsbank	54 039	21 221	45 175
Andere Bankguthaben	12 785	159 978	108 153
Schecks	24 256	4 321	4 723
Wertpapiere d. Umlaufverm.	5 169	5 159	5 159
Rechnungsabgrenzung	59 179	45 524	18 108
Verlust-Vortrag	—	314 409	238 520
RM	5 017 379	4 880 536	4 849 512

¹⁾ In der Bilanz zum 31. 12. 1944 sind als Abgänge für Bombenschaden verrechnet: bei Fabrikgebäuden RM 183 916.—, bei Maschinen RM 66 204.—.

Passiva

Grundkapital	1 800 000	1 800 000	1 800 000
Rücklagen, gesetzliche	180 000	180 000	180 000
Rücklagen, andere	100 000	100 000	100 000

Erneuerungsrücklage für Kriegsschäden	2 232 956	2 277 859	2 263 488
Wertberichtigung	50 000	—	—
Unterstützungskasse	161 428	147 529	127 684
Laufende Verbindlichkeiten	(390 063)	(235 792)	(246 635)
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	180 132	113 105	126 061
Hauszinssteuerabgeltungsdarlehen	72 905	72 905	70 808
Rembourse	33 133	33 134	33 134
Nicht erhobene Dividende	18 568	16 648	16 632
Akzepten	85 325	—	—
Rechnungsabgrenzung	27 043	63 467	85 015
Gewinnvortrag	75 889	75 889	46 690
RM	5 017 379	4 880 536	4 849 512

Gewinn- und Verlustrechnungen

	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Aufwand			
Löhne u. Gehälter	667 596	213 183	349 669
Gesetzl. soziale Beiträge	37 679	10 959	24 894
Freiwill. soz. Aufwendungen	26 085	3 375	4 605
Abschreib. a. Anlagevermögen	94 206	172 724	65 053
Zinsen, Skonti u. Diskonte	34 908	6 848	29 765
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	246 562	55 733	55 422
Beiträge a. Berufsvertretungen	9 801	674	3 254
Gewinnvortrag	75 889	75 889	46 690
Verlustvortrag aus 1945	—	—	238 520
RM	1 192 726	539 385	817 872
Ertrag			
Gewinnvortrag aus Vorjahren	74 262	75 889	—
Ertrag n. Abzug d. Aufwendungen, soweit diese nicht gesondert als Aufwandsposten ausgewiesen sind	1 118 464	149 087	579 352
Verlustvortrag aus 1945	—	314 409	238 520
RM	1 192 726	539 385	817 872

Der Reingewinn bzw. der Reinverlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk:

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft, sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise, entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften mit der Einschränkung, daß die Vertretbarkeit des Wertansatzes „Erstattungsansprüche für Kriegsschäden“ noch nicht gewiß ist.

M.-Gladbach, den 1. August 1947.

Dr. Schulze zur Wiesch
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die Zugänge beim Anlagevermögen betragen im letzten Geschäftsjahr rd. RM 63 000.—. Der Bestand des Grundbesitzes und der Wertpapiere hat sich nicht verändert. Besondere Verbindlichkeiten, die aus der Bilanz nicht ersichtlich sind, bestehen nicht. Den mit rd. 3,3 Mill. RM aktivierten Kriegsschäden stehen bis zu etwa 70% entsprechende Rücklagen gegenüber.

Die Gesellschaft hofft, die bestehenden Schwierigkeiten bei der Fortführung der ihr verbliebenen Werke überwinden zu können und eine allmählich bessere Ausnützung und wirtschaftlichere Betriebsführung zu erreichen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Mai 1948.